Gemeinde 's Blättle EMMINGEN-LIPTINGEN

Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

52. Jahrgang
Freitag, 23.01.2015
Nummer 04

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler privat 920273
Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0 Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0 Telefax 92097-18
Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen, Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen, Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen) 0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix" 07704/224

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de

Familienpflege 0771/8322810

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461/966480, Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

23.01.
Simon Heiß
Donaustraße 4
76 Jahre

24.01.
Adolf Fichtner
In Weiler 5
85 Jahre

25.01.
Hildegard Gnirß
Kirchbühlstraße 2
88 Jahre

Siegmar Storz
Am Heerweg 7
75 Jahre

27.01.
Heide Schaz
Förlehof 1
71 Jahre

Siegfried Grömminger
Jägerstraße 16A
70 Jahre

Zur Silbernen Hochzeit
am **26.01.**
gratulieren wir den Eheleuten
Jürgen Jähne
und
Heike Jähne geb. Paul
Hohenkrähenweg 1
sehr herzlich.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute.

Verabschiedung von Hausmeister Bernd Große

Zum 31.12.2014 hat Bernd Große nach über 24 Jahren bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen seinen Dienst beendet und ist in Rente gegangen. Nachdem er bereits im Dezember in der Schule während einer kleinen Feierstunde von Lehrerschaft und Schülern verabschiedet wurde, geschah dies nun auch eingangs der jüngsten Gemeinderatssitzung im Gemeinderat. Bürgermeister Joachim Löffler streifte dabei den Werdegang von Bernd Große. Zum 01.09.1990 begann Bernd Große auf dem Bauhof der Gemeinde Emmingen-Liptingen. Dort war er über 13 Jahre, bevor er dann zum 01.02.2004 als Hausmeister an die Witthohschule wechselte. Bürgermeister Joachim Löffler berichtete, dass dies eine sehr gelungene Personalmaßnahme gewesen sei. Selten habe er einen Hausmeister gesehen, der überall gleichermaßen beliebt und anerkannt war. Egal ob Lehrerkollegium, Schüler, Verwaltung, Vereine oder Bürgerschaft, Bernd Große war überall gleich beliebt und versah seine vielfältigen Aufgaben mit der notwendigen Ruhe und Besonnenheit, aber der erforderlichen Genauigkeit. Seine besondere Stärke lag sicherlich im Umgang mit Kindern, denn an der Witthohschule gab es mit den Schülern natürlich jede Menge Berührungspunkte. Der Bürgermeister führte auch aus, dass er es gern gesehen hätte, wenn Herr Große noch über seinen 63. Geburtstag hinaus bei der Gemeinde geblieben wäre, aber er habe nun einmal den Weg selbst vorgegeben und möchte in Rente gehen, weshalb ihm dies natürlich auch gegönnt sei. Auch die Planer und Bauleiter der Witthohhalle hatten in Bernd Große einen hervorragenden Gesprächspartner und Helfer vor Ort, den sie missen werden. Zum Dank und als Anerkennung für seine langjährige und überaus pflichtbewusste und loyale Tätigkeit überreichte Bürgermeister Joachim Löffler ihm unter dem Beifall des Gemeinderates und der Zuhörer ein Geld- und ein Weinpräsent. Seiner Gattin überreichte der Bürgermeister einen Blumenstrauß.

Bernd Große bedankte sich im Anschluss beim Gemeinderat für das langjährige gute Miteinander. Er betonte auch, dass er mit allen Beteiligten, die vom Bürgermeister schon genannt worden seien, immer bestens ausgekommen sei. Es sei ihm eine Freude gewesen, dass er diese Arbeit habe ausführen dürfen. Richard Gnirß in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des SV Emmingen bedankte sich bei Bernd Große ebenfalls aus Sicht der Vereine. Es habe mit ihm immer ein gutes Zusammenarbeiten gegeben und er habe damit auch immer zu gelungenen Veranstaltungen beigetragen.

Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung des SV Liptingen

ERFOLGREICHE EHEMALIGE SCHÜLER AUS EMMINGEN UND LIPTINGEN

Witthoh-Schule

Seit vielen Jahren genießen wir einen guten Ruf in der Gemeinde und auch bei den beruflichen Fachschulen in Tuttlingen, da die Entlassschüler unserer Schule eine solide Ausbildung mitbringen.
Diese eignet sich bestens als Ausgangspunkt für vielerlei berufliche Wege.
Im Gemeindeblatt finden Sie ab sofort wöchentlich Beispiele dafür ...

Dangelmaier, Angela
Fritz-Erler-Schule:
Mittlere Reife
David-Würth-Schule: Abitur
Ausbildung zur
Industriekauffrau
zurzeit: Studium der
Betriebswirtschaft

Keller, Ulrich
Entlassklasse 1988
Mittlere Reife
Fachschulreife
Ausbildung zum
Elektroinstallateur
Meisterschule
Betriebswirt GA

Schmitz, Ariane
Entlassklasse 2009
Ausbildung zur
Malerin/Lackiererin
Innungssiegerin!
Mittlere Reife
Meisterschule: Farbe
und Gestaltung

Amann, Jürgen
2-jährige
Berufsfachschule Metall
Ausbildung zum
Chirurgiemechaniker
Fachhochschulreife
Chirurgiemechaniker-
meister

ERFOLGREICHE EHEMALIGE SCHÜLER AUS EMMINGEN UND LIPTINGEN

ABFALLTERMINE

Biomüll
Mittwoch, 28.01.

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Donnerstag, 29. Januar 2015, in der Zeit von 10.30 - 12.00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 26. Januar 2015**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in **Emmingen** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung des Geschäftsjahres 2015 und Wirtschaftsplan für die Beteiligung an der Badenova des Geschäftsjahres 2015
- Beratung und Verabschiedung
3.) Neubau der Witthohhalle
- Vergaben
4.) Antrag des SV Liptingen auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft
5.) Wandbild Gasthaus Löwen
- Antrag auf Änderung der beschlossenen Bezuschussung durch die Gemeinde
6.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.
Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 - 5 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Aus dem GEMEINDERAT

Neubau der Witthohhalle
Als erstes ging es erneut um die Installation einer *Photovoltaikanlage* auf der Halle. Vom Architekten geplant war eine Folien-Photovoltaikanlage, die auf das Dach quasi aufgeklebt wird. Diese war in einer ersten Beratung Ende September zunächst abgelehnt worden, da die Amortisation nicht günstig dargestellt werden konnte. So hatte der Gemeinderat einen Überprüfungsauftrag gegeben, der beinhaltete, auf eine herkömmliche Photovoltaikanlage umzuschwenken, verschattete Bereiche des Daches auszusparen und die Abgabe des gewonnenen Stromes an Halle, Schule und Kindergarten zu prüfen. Zudem sollte eine Absprache mit der Energieagentur des Landkreises Tuttlingen erfolgen.
In der Sitzung wurde berichtet, dass im Ergebnis die Verkleinerung der Flächen und die Verwendung einer konventionellen Anlage zu einer Investitionssumme von 45.500 EUR zuzüglich Mehrwertsteuer führen würde mit dem wirtschaftlichen Ergebnis, dass ein Überschuss von 8.500 EUR bei einem Betrieb über 20 Jahre erreicht werden könne. Die Eigennutzung des Stroms in anderen Gebäuden wurde aufgrund der hohen Investitionskosten verworfen. Ein Problem stelle allerdings die Befestigung einer konventionellen Anlage dar. Wenn sogenannte

Solarhalter in großer Anzahl mit dem Dach verbunden werden, müssten jede Menge Löcher gebohrt werden, was unter Umständen später zu Undichtigkeiten führen könne. Insofern schlug die Verwaltung vor, auf die Photovoltaikanlage zu verzichten.

In der anschließenden Diskussion wurde bemängelt, dass von Anfang an die Installation einer Photovoltaikanlage Gegenstand der Planung gewesen sei und hier auch nicht einfach verzichtet werden solle. Es wurde der Wunsch vorgetragen, einen Vergleich der ursprünglichen Planung mit der aktuellen Planung und einer verkleinerten ursprünglichen Planung vorzunehmen sowie das Thema der Befestigung nochmals abzuklären. Zudem solle der Professor, der die Untersuchung zur Wirtschaftlichkeit dieser Photovoltaikanlage mit Standardmodulen auf dem Dach der Witthohhalle durchgeführt hatte, in die Sitzung des Gemeinderates für Diskussion und Erläuterung seines Gutachtens eingeladen werden.

Betischung der neuen Halle
Eine gewisse Irritation entstand zu Beginn der Diskussion um die Betischung der neuen Halle, denn in der Vorlage für den Gemeinderat war dargestellt, dass eine entsprechende Anschaffung neuer Tische bereits beschlossen sei, wohingegen in der entsprechenden Sitzung nur beschlossen worden war, eine Neuanschaffung zu prüfen und im Gemeinderat erneut zu beraten. Insofern wurde aber mit großer Mehrheit beschlossen, für die Witthohhalle 100 neue Tische anzuschaffen, auch wenn im Kostenplan bisher keine Mittel ausgewiesen seien. Dies wurde teilweise kritisiert, die große Mehrheit des Gemeinderates war allerdings der Meinung, dass man nicht eine neue Halle für über 7 Mio. EUR bauen könne, um dann an der Einweihung zwar auf neuen Stühlen, aber an alten Tischen zu sitzen. So sprach sich der Gemeinderat für die Anschaffung von Tischen mit Doppel-T-Füßen aus, die im Vergleich zu Tischen mit einfachen T-Füßen eine größere Standsicherheit bringen würden. Für die nächste Sitzung des Hallenausschusses werden nun Mustertische aufgebaut, sodass anhand der dann vorhandenen Tische die Auswahl getroffen werden kann, um so die Ausschreibung fertigen zu können. Mit dieser Ausschreibung der Tische wird dann gleichzeitig die Ausschreibung der anzuschaffenden Stühle erfolgen. Bei 3 Gegenstimmen stimmte der Gemeinderat dieser Vorgehensweise zu.

Einweihung der Halle
Mehrheitlich verständigte sich der Gemeinderat auf die Einweihung der Halle am Wochenende vom 18. bis 20. September 2015. Die Frage, ob nicht ein früherer Einweihungszeitpunkt möglich wäre, musste verneint werden. Der eigentliche Hallenbau und Hallenausbau müsste deutlich früher fertig sein. Allerdings wird es im Bereich der Außenbereichsarbeiten unter Umständen zeitlich eng werden. Welches Programm bei der Einweihung dann angeboten werde, muss noch im Detail festgelegt werden.

Aktueller Bericht zum Stand der Bauarbeiten
Architekt Christoph Wezel und Bauleiter Thomas Broghammer informierten den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Bauarbeiten. So habe in der letzten Woche die Firma Schöppler mit den Außenbereichsarbeiten begonnen. Im Innenbereich werde nun voraussichtlich ab der nächsten Woche die Arbeit wieder voll losgehen. Trotzdem seien die einen oder anderen Gewerke, wie z.B. Elektriker und Heizung, in der Ausführung. Ein wesentlicher Punkt der Aussprache bezog sich auf die bei sehr geringen Temperaturen durchgeführten Putzarbeiten. Bauleiter Thomas Broghammer informierte, dass er der ausführenden Firma schriftlich untersagt habe, bei entsprechend tiefen Temperaturen die Putzarbeiten durchzuführen. Trotzdem wurde entgegen diesen schriftlichen Anweisungen gearbeitet. Dies wiederum habe zu einem schlechten Arbeitsergebnis geführt, was mittels Mängelrüge beim Auftragnehmer gerügt wurde. Zudem wurde in den gestellten Abschlagsrechnungen ein Einbehalt von 50.000 EUR vorgenommen, um entsprechend Druck aufbauen zu können, damit in kurzer Zeit bei entsprechend besseren Temperaturen die Nachbesserungen oder ein teilweises Neuverputzen erfolgen werde. Die Vorgehensweise habe letztendlich sogar dazu geführt, dass der Vorarbeiter der beauftragten Firma zwischenzeitlich gekündigt worden sei, da er immer wieder gegen Vorgaben verstoßen habe. Teilweise wurde aus dem Gemeinderat heraus die Frage gestellt, ob es nicht gut wäre, einen externen Sachverständigen einzuschalten. Dies wurde zunächst zurückgestellt, denn wenn nun ein Sachverständiger beauftragt würde, müssten die Kosten durch die Gemeinde bestritten werden. Im weiteren Streitfall müsste unter Umständen die beauftragte Firma einen Gutachter beauftragen und bezahlen.

Antrag aus dem Gemeinderat zur Berichtsinformationspflicht bei schulischen Entscheidungen in Emmingen-Liptingen
Durch die Gemeinderäte Angelika Störk, Dr. Martina Auchter, Otto Schoch und Andreas Zeiser-Radtke war beantragt worden, dass künftig bei Bekanntwerden neuer Tatsachen vor der Führung von Abstimmungsgesprächen oder vor der Abgabe von Zugeständnissen zunächst immer der Gemeinderat zu informieren sei. Begründet wurde dies mit dem Vorgang der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Neuhausen/Fridingen, wo eine regionale Schulentwicklung nicht durchgeführt worden sei und Absprachen zwischen den beteiligten Kommunen vorgenommen wurden. Bürgermeister Löffler widersprach in der Sitzungsvorlage beiden Punkten der Begründung, denn zum einen war die gesetzte vorgeschriebene Schulentwicklung über das Schulgesetz noch gar nicht relevant, zum anderen habe es keine Absprachen mit Beteiligung der Gemeinde Emmingen-Liptingen vor der Beratung im Gemeinderat gegeben. Zudem wies Bürgermeister Löffler darauf hin, dass der Antrag etwas einfordere, was ohnehin der Fall sei. Deshalb wurde im Anschluss zwar über den Antrag abgestimmt, der Bürgermeister hatte aber erklärt, dass er wegen der falschen Begründung dagegen stimmen werde. In der nachfolgenden Diskussion wurde seitens der Antragsteller darauf hingewiesen, dass es darum gehe, für die Witthohschule alles erdenklich Mögliche zu unternehmen, um deren Fortbestand möglichst lange zu sichern. Deshalb sei dieses Thema so in den Gemeinderat eingebracht worden. Bei der Abstimmung zum Antrag stimmten 8 Räte für den Antrag, bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

Einig war man sich, dass alle Beteiligten die gleiche Zielrichtung haben, nämlich die möglichst langfristige Sicherung der Witthohschule. Diesbezüglich wurde auch darum gebeten, mit dem Landtagspräsidenten Guido Wolf, MdL und designiertem Spitzenkandidaten der CDU für die nächste Landtagswahl, Kontakt aufzunehmen und abzufragen, wie aus seiner Sicht die Zukunft der Witthohschule aussehen könne.

Annahme von Spenden
Erneut konnten einige Spenden angenommen werden. Insgesamt waren dies 3 Spenden für die Zeilenkapelle im Gesamtwert von 95 EUR und eine weitere Hochwasserspende mit 100 EUR. Deren Annahme wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Übersicht zu Ausfallbürgschaften bei derzeitigen Lakra-Darlehen
Zum Ende des Jahres 2014 beträgt das bewilligte Kapital für Lakra-Darlehen knapp 4,5 Mio. EUR, während der Kapitalrestwert knapp 2,8 Mio. EUR beträgt. Interessant hierbei ist, dass die Gemeinde für die Kapitalrestwerte zu 1/3 als Ausfallbürge fungiert. In verschiedenen Fällen musste bei Insolvenzen die Gemeinde bereits mit der Ausfallbürgschaft eintreten.

Unter **Bekanntgaben** informierte der Bürgermeister, dass bei der Umfrage für das Schuppengebiet Liptingen hinsichtlich der Stromversorgung die überwiegende Anzahl der Eigentümer mitgeteilt habe, dass sie an einer Stromversorgung bei hohen Kosten kein Interesse bestehe. Insofern werde dieses Thema nun zu den Akten genommen.
Unter dem Punkt **Anfragen der Gemeinderäte** ging es um eine Autoentverwertung im Bereich der Friedrich-Wöhler-Straße, die Asylbewerberbetreuung und eine Ausschreibung für Gewerbegebiete, mangelhafte Straßenbeleuchtungen sowie das Parken bei Veranstaltungen im Bereich Liptingen und der Schloßbühlhalle. Zudem wurde moniert, dass am Arzthaus in Liptingen der Winterdienst nicht funktioniert habe und vorausschauend auf die Haushaltsplanberatungen der nächsten Woche wurde zur Verschuldungssituation der Gemeinde angefragt.

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde in der Heudorfer Straße ein Schlüsselbund (2 Schlüssel) mit einem Autoschlüssel.

Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Neuer Hausmeister in Emmingen

Der Nachfolger von Bernd Große ist Frank Brettschneider. Er ist erreichbar unter der Tel. Nr.: 0151/54103953. Die E-Mail-Adresse ist weiterhin halle-emmingen@web.de.

Erstellung einer Hochwasserschutzkonzeption - Mitwirkung der Bürgerschaft

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung im Jahr 2014 beschlossen, dass das Ingenieurbüro Wald+Corbe mit der Erstellung einer Hochwasserschutzkonzeption beauftragt werden soll. Zur Vorbereitung dieser Konzeption bitten wir die Bürgerinnen und Bürger von Emmingen, uns möglichst viele Informationen zum Hochwasser vom 28.07.2014 zukommen zu lassen, damit das Ingenieurbüro das Hochwasser möglichst detailliert nachvollziehen und rekonstruieren kann. Nur so wird es möglich sein, die richtigen Vorkehrungen und Maßnahmen für künftige Starkregen zu treffen.

Wichtig sind hierbei unter anderem folgende Informationen:

- private Wetterbeobachtungen, vor allem Niederschlagsmessungen
- Informationen über das Hochwasser an und in den Häusern, vor allem die Frage, ob es sich um Oberflächenwasser handelt, welches durch Fenster, Türen und Lichtschächte eingedrungen ist oder um rückgestautes Wasser aus dem Kanal
- Angaben, wie hoch das Wasser in den Räumen beziehungsweise außen an den Häusern gestanden hat
- Bilder und Videos, wenn möglich mit genauer Angabe von Ort und Uhrzeit

Wichtig ist es, möglichst viele dieser Informationen zu bekommen, um den genauen Verlauf der Ereignisse vom 28. Juli 2014 eruieren zu können. Daher bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, uns diese zukommen zu lassen, wenn möglich per E-Mail an Hauptamtsleiter Patrick Allweiler. Die Mailadresse lautet patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de.

Schon vorab danken wir Ihnen für Ihre Mitwirkung!

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen (rund 4.600 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n für die Gemeindekasse

Die Einstellung erfolgt befristet als Vertretung während Mutterschutz und anschließendem Erziehungsurlaub. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD, der Beschäftigungsumfang beträgt 100%.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die üblichen Arbeiten im Bereich der Gemeindekasse und Buchhaltung sowie die Veranlagung und Bearbeitung von Steuern, Gebühren und Beiträgen.

Für diese anspruchsvollen Tätigkeiten suchen wir eine freundliche, zuverlässige und flexible Persönlichkeit mit einer verantwortungsbewussten und selbstständigen Arbeitsweise. Kenntnisse im Finanzbereich und insbesondere praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Kassenwesens sowie der EDV-Programme KIRP, DZKM-V und MS-Office wären von Vorteil.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 31.01.2015 an die Gemeindeverwaltung, Schulstraße 8, 78576 Emmingen-Liptingen. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Eckehard Raidt (07465/9268-20) oder Patrick Allweiler (07465/9268-34) gerne zur Verfügung.

Emmingen-Liptingen, 16.01.2015
gez. Löffler
Bürgermeister

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Einladung zur Anleitung Wiederbelebungsmaßnahmen am Kind
Am 2. Informationsabend am **Montag, den 26.01.2015 um 19.30 Uhr im Alten Kindergarten** klärt uns Hr. Fischer über die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Wunden der Kinder auf.
Im Anschluss daran darf die stabile Seitenlage und die Reanimationsmaßnahmen am Säugling/Kind geübt werden.
Theoretisch und praktisch werden Sie in dieser hoffentlich nie eintretenden Situation geschult.
Die Wiederbelebungsmaßnahmen am Kind unterscheiden sich erheblich von denen am Erwachsenen.
Bitte bequeme Kleidung anziehen.

Babysitter- Kurs:
Wie bereits schon angekündigt veranstaltet die NBH einen Babysitter-Kurs.
Teilnehmen können alle Personen ab 14 Jahren - auch" ältere" Babysitter sind herzlich willkommen.
Der 2-tägige Kurs findet am **Freitag, den 27.02.2015** von 15.30 - 19.30 Uhr und am **Samstag, den 28.02.2015** von 9.00 - 14.30 Uhr im Alten Kindergarten in Liptingen statt.
Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 20 €.
Zu einem kurzen Informationsabend am Mittwoch, den 28.01.2015 um 19.00 Uhr im Alten Kindergarten in Liptingen laden wir alle Interessierten sowie auch die Eltern ein. Diese Veranstaltung soll das weitere Prozedere wie z.B. Vermittlung, Schweigepflicht, Entlohnung ... nach Erhalt des Babysitter-Zertifikates erläutern.
Wer bei dieser Informationsveranstaltung nicht teilnehmen kann, jedoch am Kurs mitmachen möchte, soll sich bitte bei Fr. Leiber, Tel: 07465/926892, während der Öffnungszeiten vom Rathaus melden.

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Jahresrückblick Arbeitsmarkt 2014: Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit Quote im Jahresdurchschnitt 3,5 Prozent Beschäftigung nahm weiter zu
Das Jahr 2014 verlief für den regionalen Arbeitsmarkt wieder günstig. Im Jahresdurchschnitt waren in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 8.550 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 675 oder 7,3 Prozent weniger als 2013. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote sank dadurch wieder, von 3,5 Prozent im Jahr 2013 auf 3,2 Prozent aller zivilen Erwerbspersonen im Jahr 2014.
Dabei gab es einen deutlichen Rückgang bei den Arbeitslosen aus dem Rechtskreis

der Arbeitslosenversicherung mit einem Minus von 8,5 Prozent (minus 385) auf knapp 4.140. Weniger ausgeprägt war die Abnahme in der Grundsicherung: Dort gab es einen Rückgang aufs Jahr gerechnet um 6,1 Prozent (minus 290) auf genau 4.410 Arbeitslose.
Einen Rückgang der Arbeitslosigkeit gab es in der Region bei allen Personengruppen - vor allem bei den Frauen mit minus 8,6 Prozent auf knapp 4.140. Auch bei den Jüngeren unter 20 Jahren sank die Arbeitslosigkeit um 7,7 Prozent auf jahresdurchschnittlich 145. Auch Arbeitslose mit Migrationshintergrund profitierten von der positiven Entwicklung. Die Zahl der Arbeitslosen nahm um 5,3 Prozent auf 1.915 Personen ab.
Insgesamt 13.170 Männer und Frauen mussten sich im Laufe des Jahres 2014 erstmals oder wiederholt unmittelbar aus einer Erwerbstätigkeit heraus arbeitslos melden, 420 weniger als im Vorjahr. Dem standen 10.455 Abmeldungen in Erwerbstätigkeit im Jahresverlauf gegenüber, 765 weniger als im Jahr 2013
Die Nachfrage nach Arbeitskräften war im Vergleich zu 2013 lebhafter: 14.725 Stellenangebote gaben Betriebe und Verwaltungen dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit bekannt, 320 mehr als im Vorjahr.
Im Rechtskreis der Versicherung betragen die Gesamtausgaben für Arbeitsmarktpolitik im Eingliederungstitel mehr als 10,8 Millionen Euro. Im Rechtskreis der Grundsicherung geben die gemeinsamen Einrichtungen mit der Agentur für Arbeit für die Eingliederung von Arbeitslosen einschließlich Sonderprogramm für Ältere rund 5,1 Millionen Euro aus.
Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat weiter zugenommen. Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen vom 30. Juni 2014 waren in der Region 193.185 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, fast 1.300 oder 0,7 Prozent mehr als im März. Im Vergleich zum Juni 2013 betrug das Plus sogar knapp 5.150 oder 2,7 Prozent.
Im Kreis Rottweil legte die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber März 2014 um rund 460 auf fast 52.205 zu, gegenüber dem Juni 2013 um 1.225 oder 2,4 Prozent. Im Kreis Tuttlingen betrug der Anstieg gegenüber dem Vorquartal 345 auf 59.660 und gegenüber dem Vorjahr sogar rund 2.045 oder 3,5 Prozent. Die Beschäftigung im Schwarzwald-Baar-Kreis wuchs im Vergleich zum März 2014 um 490 oder 0,6 Prozent, gegenüber dem Vorjahr um 1.875 oder 2,4 Prozent.

Geschichtsverein Landkreis Tuttlingen

Exkursion mit Führungen
Unsere Orte des Erinnerns, Teil 1*: Erinnerungsort Schömberg, Konzentrationslager Schörzingen und Spaichingen, Zwangsarbeitslager Aldingen
Samstag, 31. Januar 2015
Brigitta Marquart-Schad von der „Initiative Gedenkstätte Eckerwald“ zeigt den Teilnehmern die Reste des nationalsozialistischen KZ-Lagers Schömberg und führt zum Erinnerungsort Schömberg und dem 1946 eingeweihten Friedhof für die 1755 Opfer des Konzentrationslagers Dautmergen. Der von KZ-Häftlingen errichtete Fabrikkomplex entlang der heute noch erhaltenen Ruinen im Eckerwald vermittelt das mörderische NS-Unternehmen „Wüste“. Das KZ-Schörzingen lag direkt am Rand des Dorfes. Nur wenige Schritte weiter besuchen wir die Gedenkkapelle für die mindestens 549 ermordeten oder zu Tode geschundenen Häftlinge sowie den Friedhof für die im Mai 1945 aus Massengräbern geborgenen Leichen. In Aldingen suchen wir nach dem ehemaligen Standort des 1943 errichteten Lagers für Zwangsarbeiter. Abschließend erklärt Wolfgang Schmid am Ort des ehemaligen KZ-Barackenlagers und am früheren Werksgelände des Konzentrationslagers in Spaichingen die Situation der Häftlinge. Abschließend besuchen wir das Ehrenmal für die Opfer, das der Tuttlinger Künstler Roland Martin eindrucksvoll gestaltet hat.

Treffpunkte: Fahrt mit dem Bus, 7.00 Uhr Busbahnhof Trossingen, 7.25 Uhr Landratsamt Tuttlingen, Werderstraße, 7.40 Uhr Busbahnhof Spaichingen, 7.50 Rathaus Aldingen, Rückkehr ca. 17.30 Uhr.

Leitung: Roland Heinisch
Gebühr: 34,00 €, 31 € für Mitglieder des Geschichtsvereins, der Volkshochschule und des Freundes- und Förderkreises für das Museum Aldingen, Anmeldung bei der vhs, Tel.: 07461/96910.

Handwerkskammer Konstanz

Informationen zum Mindestlohn
Veranstaltung am 22. Januar in Singen und am 28. Januar in Tuttlingen
Seit Beginn des Jahres gilt der neue bundeseinheitliche gesetzliche Mindestlohn. Für Unternehmer ergeben sich dadurch wichtige Veränderungen aus arbeitsrechtlicher Sicht und bei der Haftung für beauftragte Subunternehmer. In einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 22. Januar, 18 Uhr in der Bildungsakademie Singen und am Mittwoch, 28. Januar, 18 Uhr in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen erläutert Sonja Zeiger-Heizmann, Leiterin des Fachbereichs Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice der Handwerkskammer Konstanz, die aktuellen Entwicklungen und Neuregelungen.

Unter anderem geht es um Fragen zum Geltungsbereich des Mindestlohns, zum Verhältnis zu bestehenden Mindestlöhnen, Praktika, neue Dokumentationspflichten und Haftung von Generalunternehmern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Diskussion und Erfahrungsaustausch.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Um Anmeldung unter Tel. 07531 205-376, Fax: 07531 205-6376,
E-Mail:
unternehmensservice@hwk-konstanz.de
wird gebeten.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Informationsveranstaltung mit Kreißsaalführung für werdende Eltern am Dienstag, den 10.02.2015

Am Dienstag, den 10.02.2015 findet um 19.00 Uhreine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann die gesamte Abteilung (Kreißsaal, Mutter-Kind-Station etc.) besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist im Konferenzraum. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die nächste Kreißsaalführung findet dann wieder am 10.03.2015 statt.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Kfz-Zulassungsstelle Tuttlingen

Kraftfahrzeuge selbst im Internet abmelden
Kraftfahrzeuge, die nach dem 01.01.2015 zum Straßenverkehr zugelassen wurden, können ab sofort vom Halter selbst online abgemeldet werden. Damit können sich Fahrzeughalter diesen Behördengang einsparen. Das Internetverfahren wurde unter dem Namen „Online Abmeldung“ auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen (www.landkreis-tuttlingen.de) hinterlegt und kann ab sofort genutzt werden. Jeder Kunde erhält bei der Zulassung eine Information über die Möglichkeit, sein Kraftfahrzeug selbst abzumelden.

Voraussetzung hierfür ist, dass das Fahrzeug nach dem 01.01.2015 zugelassen wurde. Denn nur im neuen Fahrzeugschein und den neuen Zulassungsplaketten findet der Fahrzeughalter die erforderlichen Codes zur Online-Abmeldung. Weiter wird ein neuer Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion oder ein elektronischer Aufenthaltstitel und ein passendes Lesegerät benötigt. Die Abmeldegebühren werden ebenfalls online mit Kreditkarte (Mastercard/Visa) oder GiroPay bezahlt.

Selbstverständlich kann die Abmeldung wie bisher auch direkt bei der Kfz- Zulassungsbehörde erfolgen. Weitere Auskünfte für die Bewohner des Landkreises Tuttlingen erteilt die Zulassungsbehörde gerne unter der Telefonnummer 07461/9265100.

Das neue Jahresprogramm „Kreis-Kunst-Kultur 2015“ mit dem Schwerpunktthema „Energie“

Das neue Jahresprogramm des Landkreises Tuttlingen „Kreis-Kunst-Kultur 2015“ ist erschienen. „Das zentrale Schwerpunktthema unseres Jahresprogramms 2015 heißt »Energie«, spielt sie doch in unserer Gesellschaft eine entscheidende Rolle“, so Landrat Stefan Bär. Der Landkreis wolle dieses zentrale Thema mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten auch im Bereich von Kunst und Kultur in den Vordergrund rücken.

In der Reihe „Kunst und Geschichte im Foyer“ stellen zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis ihre Werke zum Thema „Energie“ in einem spannenden Ausstellungsprojekt vor. Zur Kunstausstellung werden auch Führungen angeboten. „Ein Leben aus der Farbe“ heißt die Werkschau der Tuttlinger Künstlerin Dietlinde Stengelin im Frühjahr, anlässlich ihres 75 Geburtstages. Ein Künstlergespräch mit Dietlinde Stengelin nimmt die ausgestellten Gemälde in den Blick. An den Bau der Donautalbahn vor 125 Jahren erinnert das Kreisarchiv- und Kulturamt in einer historischen Ausstellung. Kreisarchivar Dr. Schuster führt durch die Ausstellung.

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bietet Filmvorführungen an jedem ersten Mittwoch im Monat in der Reihe „Kultur im Schafstall“ , kurz „KISS“. Das etwas andere Kino zeigt aktuelle und historische Filme zum Ersten Weltkrieg. An jedem letzten Sonntag im Monat werden jeweils zwei Experten in aufschlussreichen Kurzvorträgen über aktuelle und historische Themen sprechen.

Dieter Huthmacher eröffnet mit seinem neuen Programm „Macken machen Lachen“ am 26. Februar die Reihe „Kleinkunst und Mundart im Foyer“. Auch 2015 beteiligt sich das Landratsamt an der Tuttlinger Nachtkultour mit „Rock & Rollinger“ und dem kabarettistischen Double der Kanzlerin „Angela der Zweiten“.

Eine Exkursion „Auf den Spuren alter Mühlen und Wasserkraftanlagen“ und eine Führung im Kreisarchiv vertiefen das Jahresthema „Energie“ aus historischer Sicht. In der Reihe „Der Kreis und seine Orte“ besuchen wir die Gemeinden Mühlheim mit Welschenberg, Buchheim und Seitingen-Oberflacht. „Kultur und Geschichte im Landkreis entdecken“ führt auf Pilgerpfaden zu historischen Kapellen bei Emmingen und am „Tag der Höhlen“ geht es „Rund um die Kallenberghöhle“.
Die neuen Jahresprogramme „Kreis-Kunst-Kultur 2015“ liegen im Landratsamt Tuttlingen und in den Rathäusern der Kreisgemeinden aus. Karten sind im Vorverkauf beim Kreisarchiv und Kulturamt, an der Zentrale des Landratsamtes und beim Freilichtmuseum erhältlich.

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Rund um den Babybrei – Workshop mit Küchenpraxis
Ab der Mitte des ersten Lebensjahres ist es Zeit an die Einführung der Beikost zu denken. In diesem Workshop wollen wir Ihnen zeigen, was dabei zu beachten ist, anstehende Fragen klären und gemeinsam verschiedene Breimahlzeiten herstellen.
Veranstalter: Landwirtschaftsamt Tuttlingen
Ort: Erwin-Teufel-Schule Spaichingen, Schulküche
Datum: Freitag, 30. Januar 2015
Uhrzeit:14.00 - 17.00 Uhr
Referentin: BeKi-Fachfrau Angelika Furrer
Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1302
Die Teilnahme ist kostenlos. Kosten für Lebensmittel werden umgelegt.

Unser ErnährungsERBE
Erhalten – **R**egional einkaufen – **B**ewusst ernähren – **E**insparen. Welches **ERBE** hinterlassen wir den nächsten Generationen? Im Rahmen der Blickpunkt Ernährung-Tage 2015, einer landesweiten Aktion des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wird in der Woche vom 02.02.-06.02.2015 das Thema **Nachhaltige Ernährung** genauer beleuchtet. In einer über die gesamte Woche installierten Ausstellung im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen, Bahnhofstraße 100 werden die Aspekte einer nachhaltigen Ernährung aufgegriffen. So werden unser Einkaufsverhalten, die Transportwege, überflüssiger Verpackungsmüll, die Lagerung von Lebensmitteln und unsere Ernährungsweise unter die Lupe genommen. Sowohl für uns Verbraucher, als auch für Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegung, gibt diese Aktionswoche Impulse für eine nachhaltige Ernährung.

Ausstellungseröffnung
Datum/Uhrzeit: 02.02.2015; 10:00 Uhr
Ort: Foyer im LRA Tuttlingen, Bahnhofstraße 100
Anmeldung: kostenlos; s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de oder 07461-926 1302

CO2-Diät – Essen für den Klimaschutz
Vortrag
Datum/Uhrzeit: 02.02.2015; 18:00-19:30 Uhr
Ort: Kreissitzungssaal im LRA Tuttlingen, Bahnhofstraße 100
Anmeldung: kostenlos; s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de oder 07461-926 1302

Kreative Resteküche
Workshop - schnell und mit wenig Aufwand aus Resten etwas Leckeres zaubern
Datum/Uhrzeit: 03.02.2015; 18:30-21:30 Uhr
Ort: Erwin-Teufel-Schule in Spaichingen, Schulküche
Anmeldung: kostenlos; s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de oder 07461-926 1302

Bauernmarkt der Direktvermarkter im Landkreis Tuttlingen
Datum/Uhrzeit: 04.02.2015; 11:00-14:00 Uhr
Ort: Innenhof des LRA Tuttlingen, Bahnhofstraße 100

Convenience vs. frisch zubereitet
Fertigprodukte unter der Lupe
Datum/Uhrzeit: 06.02.2015; 18:00-19:30 Uhr
Ort: Kreissitzungssaal im LRA Tuttlingen, Bahnhofstraße 100
Anmeldung: kostenlos; s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de oder 07461-926 1302

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2015
Für 2015 sind wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft geplant. Seit Oktober 2014 ist das Regierungspräsidium Tübingen landesweit für die Zulassungen und Prüfungsorganisation der Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft zuständig. Zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Auch wer eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist, die wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin hat, oder wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen kann, dass er die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben hat, kann an der Prüfung teilnehmen.
Genaue Informationen gibt es auf der Internetseite www.rp.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik „Ausbildung / Hauswirtschaft“. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.
Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz **bis spätestens 30. März 2015** und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren bis spätestens **12. Juni 2015** beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, einzureichen.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ (Jesaja 60, 2)

Sonntag, 25.01.2015
Friedenskirche Emmingen:
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Louis Irion und Kinderkirche, *Pfarrer Schlimper*

Montag, 26.01.2015
Friedenskirche Emmingen:
17:00 Uhr Jungschar 1.-4. Klasse

Mittwoch, 28.01.2015
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29.01.2015
Vorstadt Gemeindehaus:
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Friedenskirche Emmingen:
20:00 Uhr Bibel-Treff

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage: www.evang-kirche-emmingen.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Holzmacher
Wir treffen uns am 30.01.2015 um 20.00 Uhr im Gasthaus Gabele zwecks Besprechung Schmotziger Donnerstag.
Am 07.02.2015 treffen wir uns um 10.00 Uhr am Sportplatz zum Narrenbaum holen.

Narrentreffen Thalheim
Abfahrtszeiten am Freitag, 23.01.2015 am Rathaus
Hinfahrt 2 Busse 18.00 Uhr
Rückfahrt 1 Bus im Pendel 0.30 Uhr und 1.30 Uhr
Umzugsbeginn 19.00 Uhr
Startnummer 24

Abfahrtszeiten am Sonntag, 25.01.2015 am Rathaus
Hinfahrt 2 Busse 11.15 Uhr
1 Bus 12.15 Uhr
Rückfahrt 2 Busse 18.00 Uhr
1 Bus 19.00 Uhr
Umzugsbeginn 13.30 Uhr
Startnummer 33

Landfrauenverein Emmingen

Gesundes Fasten
Im März 2014 hatte die Heilpraktikerin Susanne Mattke einen Vortrag zum Thema: „Gesundes Fasten" in Emmingen im Pfarrsaal abgehalten. In der Geschichte wurde aus religiösen und spirituellen Gründen gefastet. Fasten wird heute meist aus gesundheitlichen Aspekten praktiziert. Aufgrund unserer Lebenssituation, in einer belasteten Umwelt zu leben, mit einer recht unnatürlichen Ernährung mit stark verarbeiteten Nahrungsmittel wurde das Fasten zu einem sehr effektiven Reinigungsritual.
Susanne Mattke bietet erstmals in Liptingen im Pfarrsaal betreute Fastentage an.
Wann: 11.04. – 18.04.2015
Beginn: 18.00 Uhr
Wo: Pfarrsaal in Liptingen, Rathausstr. 2
Anmeldung: A. Schopper, Tel. 07731 – 74195

Für Erstfaster und Unentschlossene bietet die Heilpraktikerin Susanne Mattke einen Infoabend am Montag, den 9. Februar um 19.00 Uhr in ihrer Praxis in Tengen-Watterdingen, Wannenstr. 6 an. (Anmeldung hierfür tel. 07736 2769967). Genaue Kosten und Fastenversorgung bzw. –ablauf erfahren sie ebenfalls an diesem Infoabend oder unter www.hausderbalance.de

Eingeladen zum Fasten sind alle, die ihren Körper entgiften und entschlacken möchten, um dadurch zur Erhaltung der Gesundheit im Sinne des körperlichen und geistigen Wohlbefindens zu gelangen.

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

VORANZEIGE Second-Hand Basar in Liptingen (Nummernvergabe)
Am 28. Februar 2015 findet der Frühjahr / Sommer Basar „Alles rund ums Kind" wieder in Liptingen in der Schlossbühlhalle statt.
Die Verkaufszeit ist wie immer von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr.
Im Verkauf befinden sich z.B. Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielwaren und Bücher, Fahrzeuge, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr.
Verkäufernummern gibt es ab dem 02.02.2014 bei Gabi Rettkowski Tel. 07465-91246 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen) oder unter www.foerderverein-emmingen.de.

Mehr Infos auf: www.foerderverein-emmingen.de

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Die nächsten Proben finden wie folgt statt:
Dienstag, 27.01.2015 um 19.30 Uhr der Hauptchor und um 20.30 Uhr der Projektchor!

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

An diesem Sonntag (25.01.) beteiligt sich der Musikverein am Narrentreffen in Thalheim. Abfahrt ist um 11:15 Uhr am Rathaus. Zusammen mit der Buchenbergerzunft haben wir die Start-Nr. 33. Rückfahrt ist um 18:00 Uhr.

Hauptversammlung
Am Freitag, den 30. Januar 2015 findet die Jahres-Hauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V. im Landgasthof Adler statt. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder (Aktive, Passive und Ehrenmitglieder) sowie alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht des 1. Vorstands
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht des Dirigenten
9. Wahlen
10. Ehrungen für fleißigen Probenbesuch
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge oder Wünsche zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden Joachim Leiber bis spätestens 23. Januar 2015 schriftlich einzureichen. Diese können auch per Email geschickt werden an:
vorstand@musikverein-emmingen.de

Probetermine:
Jugendkapelle:
Donnerstag, 22. Januar, 18.30 Uhr
Trachtenkapelle
Freitag, 23. Januar, 20.00 Uhr
Donnerstag, 29. Januar, 20.00 Uhr

Vorschau:
25. Januar, Sonntag, Narrentreffen
30. Januar, Freitag, Generalversammlung

www.Musikverein-Emmingen.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Emmingen

Zur außerordentlichen Versammlung laden wir alle Mitglieder vom Schwarzwaldverein Ortsgruppe Emmingen **am Samstag, 07.02.2015 um 16.00 Uhr in das Gasthaus Gabele** ein.

Tagesordnung:

1) Änderung der Satzung P. 13
2) Abstimmung zur Auflösung der Ortsgruppe Emmingen ab Egg e.V.

gez. Hans Mayer

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Vorankündigung Kappenabend
Am Samstag, den 7. Februar 2015, findet der traditionelle Kappenabend in der Skihütte statt. Unter dem Motto **„Rund um die Welt“** treffen sich Narren aller Nationen.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

HERREN SPIELEN STARK AUF
Mit einer ausgezeichneten Leistung konnten unsere Herren gegen die favorisierten Kreenheinstettener ein 3:3 erzielen.
Markus Keller - 5:7, 1:6
Matthias Leiber - 2:6, 2:6
Patrick Laabs - 6:1, 6:4
Andreas Störk - 6:2, 6:1
Leiber/Laabs - 0:6, 0:6
Keller/Störk - 7:5, 7:6

Samstag 24.1.15 - **DAMEN 40** in Mühlhausen gegen Salem

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
Witwerrente steigt, Witwenrente sinkt
Immer mehr Männer erhalten eine Hinterbliebenenrente. Allein im Südwesten bekamen 2013 etwa 53 000 Witwer nach dem Tod ihrer Frau oder ihres eingetragenen Lebenspartners eine finanzielle Absicherung von der Deutschen Rentenversicherung (DRV). Damit habe sich ihre Zahl von 1998 bis 2013 von 32 000 auf 63 000 Renten nahezu verdoppelt, teilte unlängst die DRV Baden-Württemberg mit. Männer haben erst seit 1986 den gleichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente wie ihre Ehefrauen. Seitdem steige die Zahl der Witwerrentner stetig – auch, weil immer mehr Frauen ein eigenes Einkommen haben und mit ihren Beiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung ihre Angehörigen absichern, betont die DRV. Bei den Witwenrenten verlaufe der Trend aber in die andere Richtung: Die Zahl der Frauen mit einer Hinterbliebenenrente sei laut DRV seit 1998 in Baden-Württemberg um rund acht Prozent gesunken. So erhielten 2013 rund 503 000 Witwen eine Rente nach dem Tod ihres Ehepartners, 1998 seien es noch 544 000 gewesen. Die Hinterbliebenenrente muss ebenfalls beantragt werden, betont der Rentenversicherungsträger. Dann erhalten Witwe oder Witwer in den ersten drei Monaten nach dem Tod die volle Höhe der Rente des verstorbenen Ehepartners. Erst danach werde geprüft, wie weit eigenes Einkommen angerechnet wird. Kostenlose Infonummer: (0800) 1000 480 24 sowie über www.deutsche-rentenversicherung-bw.de Informationen im Internet. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Blasmusik Alte Garde Liptingen

Wir treffen uns am Mittwoch, 28.01.2015 um 20 Uhr zur Probe im Probelokal des Musikvereins Liptingen.

Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

Narri! Narro! Die fünfte Jahreszeit steht vor der Türe.
Diesen Samstag am 24.01.2015 hat der Narrenverein seine erste Ausfahrt.
Wir werden beim Brauchtumsabend der Tuttlinger Honbergerzunft anlässlich deren 40sten Jubiläums unseren Brauchtum vorführen und würden uns über zahlreiche Besucher freuen.
Beginn der Veranstaltung in der IKG Aula ist um 19:11 Uhr.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischtennis

Jan Lindeman neuer Vereinsmeister
Das wie seit vielen Jahren kurz vor Beginn der Rückrunde ausgetragene Turnier zur Ermittlung der Vereinsmeister der Tischtennisabteilung des SV Liptingen fand dieses Jahr erneut eine große Beteiligung. Obwohl einige Aktive wegen Krankheit bzw. sonst. Verhinderungen nicht antreten konnten, stellten sich neben 1 Dame und 4 Jugendlichen mit 23 Herren 1 Teilnehmer mehr als im Vorjahr im Kampf um den Titel.
Bereits in den ausgelosten Zufallsdoppelspiele gab es spannende Kämpfe mit einigen Überraschungen zu sehen, ehe sich mit Armin Dümmel/Wigand Keller u. Georg Siebierski/Benjamin Konrad die Endspielteilnehmer herausstellten. Hier konnten sich Georg Siebierski und Benjamin Konrad mit 3:2 knapp den Titel sichern.
Die Ermittlung des Vereinsmeisters im Einzel geschah traditionell zunächst in Gruppen zu je 7 bzw. 8 Spielern, von denen sich die jeweils 4 Ersten für die im K.O-System ausgetragenen Achtelfinalspiele qualifizierten. In den Gruppen waren trotz teilweise heftiger Gegenwehr die Favoriten am Ende vorn. In den Achtelfinalspielen setzten sich Benjamin Konrad, Dirk Scherer, Jan Lindeman, Thomas Fuhrmann, Timo Bausert, Chrisoph Renner, Erich Epp u. Erhard Konrad durch.
In den Viertelfinals erwiesen sich Benjamin Konrad gegen Dirk Scherer, Jan Lindeman gegen Thomas Fuhrmann, Timo Bausert gegen Christoph Renner sowie Erich Epp gegen Erhard Konrad als die stärkeren.
Im Halbfinale setzte sich Jan Lindeman mit mehr Mühe gegen Benjamin Konrad durch als Timo Bausert, der in der Neuauflage des letztjährigen Endspiels Erich Epp bezwang.
Das Finale bot guten Tischtennissport. Der favorisierte Timo Bausert gewann den ersten Satz, mußte jedoch die beiden folgenden abgeben. Er erzwang einen 5. Satz, der bis zum 9:9 absolut ausgeglichen verlief. Der etwas glücklichere Jan Lindeman hatte hier am Ende die Nase vorn u. sicherte sich nach

mehreren Jahren wieder einmal den Titel.
Der Titel der Jugendlichen bis 18 Jahre sicherte sich der Vorjahressieger Marius Epp, der im Endspiel Daniel Graf besiegte. Dritter wurde Christian Endres, gefolgt von Nico Zumkeller.
Dessen Schwester Alina zeigte sich bei den Mädchen unter 15 überlegen. Sie siegte vor Anika Zitz, Anja Endres und Lea Kunkel.
Bei den Jungen unter 15 siegte Niklas Sauter gegen Tim Staudinger, gefolgt von Lars Schindler und Johannes Gnirss.
Der Abend klang mit einem gemütlichen Beissamensein mit gemeinsamen Abendessen aus. Bei der von Abteilungsleiter Erhard Konrad vorgenommen Siegerehrung ging dieser noch auf den bisherigen guten Rundenverlauf ein und konnte einige verdiente Helfer ehren. Außerdem wurden Bilder vom Vereinsgeschehen des letzten Jahres gezeigt. Die Preise für die Vereinsmeister wurden von TuWass Tuttlingen, der Kreissparkasse, dem Sportverein Liptingen gestitftet, wofür Erhard Konrad besonders dankte. Auch den Spendern von 2 5-Liter-Fässern Bier, die von den Siegern der Bezirksmeisterschaften (Markus Nesper u. Wolfgang Sager) zur Verfügung gestellt worden waren galt sein Dank.

Vorschau aufs kommende Wochenende
Mit 2 Heimspielen starten sowohl die 2. als auch die 4. Mannschaft in die Rückrunde.
Die Zweite empfängt mit der TG Schwenningen III und dem TV Nendingen 2 Mannschaften aus dem Mittelfeld der Tabelle. Beide Spiele müssen jedoch konzentriert angegangen werden, um die Punkte am Ort zu behalten. Die Vierte ist im Spiel gegen den Tabellenletzten aus Weigheim favorisiert, gegen den 2. Gegner von Marschalkenzimmern will man zumindest nicht in der gleichen Höhe verlieren als in der Vorrunde.

Der BLHV informiert!

Die Landsenioren des BLHV laden ein
1. 26.01.2015, 14.00 Uhr, Ehemalige Landwirtschaftsschule Meßkirch. Thema: Auswirkungen bei Vermögensübertragungen auf die Einkommenssteuer, Schenkung und Erbschaftssteuer. Referent: Werner Kraft, BLHV-Bezirksgeschäftsstelle Stockach
2. 19.02.2015, 14.00 Uhr, Hotel Paradies in Stockach. Thema: Die Zukunft der Lebensmittel und die Folgen für die Landwirtschaft. Referent: Matthias Werner, Bildungsreferent BLHV in Freiburg.

Gemeinsamer Antrag 2015
Der BLHV und das Landwirtschaftsamt informieren:
02.02.2015, 20.00 Uhr, Singen (Überlingen a. R.), Riedblickhalle
05.02.2015, 20.00 Uhr, Tengen (Watterdingen), Biberhalle
10.02.2015, 20.00 Uhr, Stockach (Winterspüren), Lichtberghalle

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:
Mo., 26.01.15 – Führung durch die Orchideenschau im Gartencenter Späth
Bei einer fachkundigen Führung wird die Vielfalt der Orchideenwelt gezeigt und Fragen zur Pflege, Düngung und zum Pflanzenschutz beantwortet. Im Anschluß an die Führung gibt es in blumiger Atmosphäre noch Kaffee und Kuchen.
Treffpunkt: ***14 Uhr, Gartencenter Späth, Neuer Markt, Villingen-Schwenningen***
Info/Anmeldung bei Renate Benne, 07426/4616

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Aufgetischt: Spannende Naturgeschichten rund ums Essen und Trinken. Bildervortrag am Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr
Referentin: Judith Engst, Dipl. Forstwirtin; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 5,- €; Anmeldung: bis Montag, 26. Januar beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Auf den Fuß gefilzt: Filzkurs Pantoffeln am Samstag, 31. Januar, 15 bis ca. 20 Uhr
Referentin: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 35,- €; Anmeldung: bis Montag, 26. Januar beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Get dusty - Einführung in die Pastellmalerei. Samstag, 21. und Sonntag, 22. Februar, jeweils 10 bis 16 Uhr
Mitzubringen sind: ein Zeichen- oder Skizzenblock, Papiertaschentücher, Bleistifte und Radiergummi sowie eine Staffelei, falls vorhanden. Die Pastellkreiden und der Maluntergrund werden zum Selbstkostenpreis zur Verfügung gestellt. Der Kurs ist für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Kerstin Schibor; Gebühr: 100,- € plus 35,- € für Materialien; Anmeldung bis Freitag, 6. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Seminar Streuobstpädagogik
Nichts wie raus auf die Streuobstwiese
Streuobstwiesen sind ein wunderbarer Ort, um Kinder und Jugendliche über das Jahr hinweg mit heimischer Natur vertraut zu machen. Das Haus der Natur bietet deshalb in Kooperation mit dem BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben eine vierteilige Fortbildung zur Streuobstpädagogik an. Diese weckt Begeisterung für Streuobstwiesen als ganzjährigen Lern- und Erlebnisort und motiviert und unterstützt die Seminarteilnehmer dabei, mit Kindern den Lebensraum und seine Bewohner zu erkunden.
Im Sinne von "learning by doing" lernen die Teilnehmer selber unter Obstbäumen und zwischen Pflanzen und Tieren naturpädagogische Aktivitäten kennen. Sie erwerben Hintergrundwissen über Streuobstwiesen und bekommen Ideen für und Unterstützung bei der Planung eigener Umweltbildungsprojekte im Kindergarten-, Grundschul-, und Freizeitbereich.
Jeder Kurstag hat Schwerpunktthemen, behält aber immer den ganzen Lebensraum im Blick. Wahrnehmen und Forschen, Bewegen und Genießen, Spielen und Beobachten, Werkeln und Experimentieren sind angesagt. Die Aktivitäten sind auf Grundlage der Ganzheitlichkeit und unter Berücksichtigung von Naturschutzaspekten so ausgewählt, dass sie leicht und direkt umsetzbar sind und die Ideen in abgewandelter Form meist auch für andere Lebensräume anwendbar sind. Das Haus der Natur freut sich, dass es mit der Biologin und Naturpädagogin Angela Klein eine ausgewiesene Expertin als Leiterin des Seminares gewinnen konnte. Sie ist Autorin des Buches „Nichts wie raus auf die Streuobstwiese". Das Seminar erstreckt sich über ein komplettes Jahr, um alle jahreszeitlichen Aspekte in der Streuobstwiese kennenzulernen. Es findet jeweils samstags von 9.30 Uhr bis 17 Uhr statt, am 25. April, 4. Juli, 17. Oktober und am 23. Januar 2016. Es wird eine Teilnahmegebühr von 220 Euro erhoben. Zur Anmeldung und für Rückfragen wenden Sie sich bitte bis spätestens Freitag, 13. März, an das Haus der Natur Obere Donau in Beuron, Tel.: 07466/9280-0.

Im Februar finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	02.02.2015	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u.Rathaus, Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00
Mittwoch	04.02.2015	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 - 15.00
Dienstag	10.02.2015	a) Meßkirch b) Stetten	a) Landwirtschaftsschule b) Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	11.02.2015	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Donnerstag	12.02.2015	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Mittwoch	18.02.2015	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 - 15.00
Dienstag	24.02.2015	a) Pfullendorf b) Illmensee	a) Gasthaus Lamm b) Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00